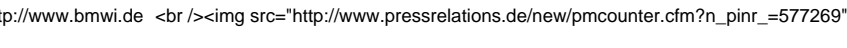




Zweite Sitzung der Plattform Energieeffizienz: Arbeitsstand zum Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz erörtert

Zweite Sitzung der Plattform Energieeffizienz: Arbeitsstand zum Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz erörtert
Heute hat die zweite Sitzung der Energieeffizienz-Plattform Energieeffizienz stattgefunden. Das Dialogforum aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Vertretern der Länder hat seit der Auftaktsitzung am 10. Juli 2014 mehr als 100 Vorschläge gesammelt, wie Energie effizienter und sparsamer genutzt werden kann. Ziel der laufenden Arbeit ist es, zusammen mit den gesellschaftlichen Gruppen neue Initiativen und Maßnahmen zu entwickeln, um die Energieeffizienz in Deutschland weiter zu steigern und in einem Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz zusammenzufassen. Dazu hat die Plattform in ihrer heutigen Sitzung den aktuellen Arbeitsstand erörtert. Bei den Beteiligten herrschte Einvernehmen, dass Investitionen in Effizienzprojekte sich in vielen Bereichen lohnen. Dies gilt sowohl für den privaten wie auch den industriellen Bereich, da Effizienzinvestitionen gerade in Zeiten niedriger Zinsen häufig höhere Renditen als Anlagen auf dem Kapitalmarkt erzielen können. In Vorbereitung der Plattform-Sitzung hat das BMWi in den letzten Wochen eine Reihe von Verbändegesprächen geführt, bei denen zentrale Themen für die Weiterentwicklung der Effizienzpolitik im Mittelpunkt standen: die Einführung eines wettbewerblichen Ausschreibungsmodells, die Etablierung von Energieeffizienz-Netzwerken, Information und Beratung für Energieverbraucher sowie zu innovativen Finanzierungsinstrumenten. Die Plattform Energieeffizienz wird mit Ihrer Arbeit die Entwicklung und Umsetzung des Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz weiterhin begleiten. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bundesagentur für Außenwirtschaft, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.